Interkulturelles Netzwerk informiert über Optionspflicht und das Bürgerbüro

Das **B**ergkamener **I**nterkulturelle **N**etzwerk trifft sich unter Leitung des Integrationsbüros, Juditha Siebert, am Donnerstag, 27. Juni, zum letzten Mal vor der Sommerpause.

Zu Gast ist dann Christine Busch, die Leiterin des städtischen Bürgerbüros. Frau Busch wird insbesondere die Optionspflicht für Jugendliche zwischen 18 und 23 Jahren mit Zuwanderungsgeschichte erläutern und für Fragen zur Verfügung stehen. Aber auch die vielfältigen allgemeinen Bereiche wie Passwesen, Beglaubigungen, An und Abmeldungen etc. in denen das Bürgerbüro tätig ist, werden an diesem Abend angesprochen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen am **Donnerstag ab 18 Uhr im Sitzungssaal II** des Bergkamener Ratstraktes an diesem b.i.n.- Treffen teilzunehmen und sich informieren zu lassen. Für Rückfragen steht das Integrationsbüro unter Tel 02307/965-272 gerne zur Verfügung.

AfA informiert sich über Lage der Mitarbeiter in

Altenpflegeeinrichtungen

Die Lage der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Altenpflegeeinrichtungen steht im Mittelpunkt der nächsten Vorstandssitzung des Bergkamener Stadtverbands der SPD-Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AfA) am Mittwoch, 26. Juni, ab 18.30 Uhr im Hermann-Görlitz-Seniorenzentrum der AWO.

Referent ist deren Leiter Ludger Moor. Er wird auch über die die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Kostensituation und die Erfordernisse für die Zukunft am Beispiel dieses Seniorenpflegeheims erläutern.

Dreister Dieb stiehlt DRK-Rettungswagen und schaltet auf der Flucht das Blaulicht ein

Wer sein Fahrzeug verlässt, sollte vorher den Zündschlüssel abziehen und mitnehmen. Dies gilt leider auch für Rettungwagen in einem Einsatz. Ein 25-Jähriger nutzte die Gelegenheit, setzten sich in den Rettungswagen und fuhr mit Blaulicht davon.

Ereignet hatte sich das ganze am Samstagabend in Bönen. Dort befand sich gegen 19.40 Uhr ein Rettungswagen des DRK in einem Einsatz in der Bönener Straße. In einem unbeaufsichtigten Moment bestieg laut Zeugenaussagen plötzlich ein etwa Mitte-20jähriger Mann den abgestellten Rettungswagen

und fuhr mit diesem davon. Später schaltete er das Blaulicht ein. Möglicherweise wusste er nicht, dass er auch das nicht durfte. Er besaß nämlich keinen Führerschein.

Im Rahmen der sofort eingeleiteten Fahndung entdeckten Polizeibeamte den Rettungswagen verlassen vor dem Bahnhof Bönen. In unmittelbarer Nähe befand sich auch der dreiste Dieb. Er wurde vorläufig festgenommen. Bei der Durchsuchung der Person wurden dann noch nicht erlaubte Drogen aufgefunden.

„Der 25-jährige Mann aus Holzwickede muss sich nun wegen verschiedener schwerer Delikte verantworten. Er wird am heutigen Sonntag dem Haftrichter vorgeführt“, teilt die Polizei mit.

Einbrecher stehlen Schmuck aus Einfamilienhaus an der Buckenstraße

Schuck im Wert eines dreistelligen Eurobetrags erbeutetet am Samstagabend unbekannte Täter bei einem Einbruch in ein Einfamilienhaus an der Buckenstraße in Weddinghofen.

Wie die Polizei mitteilt, hebelten die Unbekannten in der Zeit von ca. 16.00 Uhr bis ca. 23.00 Uhr das Wohnzimmerfenster auf und drangen in das Haus ein. Anschließend durchwühlten sie sämtliche Schränke und Anrichten nach Wertsachen. Sie fanden den Schmuck und nahmen ihn mit.

Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter Telefon 02307 – 921-7320 oder die Polizei in Unna unter Telefon 02303-921 0 entgegen.

Ökumenischer Gottesdienst und Sommerfest des Görlitz-Zentrums

Mit einem ökumenischer Gottesdienst im Freien startet am kommenden Samstag, 29. Juni, um 11.30 Uhr das Sommerfest des Hermqann-Görlitz-Zentrums. Bis 17 Uhr sorgt wieder einbuntes, unterhaltsames Programm fürKurzweil. Musik, Tanz, akrobatische Einlagen wechseln sich ab.
An vielen Ständen können Kunstgewerbliches gekauft und Informationen können zu den verschiedenen Unterstützungs- und Hilfsangeboten derAWO in Bergkamen eingeholt werden. Für das leibliche Wohl zu günstigen Preisen sorgt das Küchenteam des AWO-Seniorenzentrums mit Erbsensuppe, Grillstand, Kuchentheke, Waffel-/Eisstand, einem Bierwagen und den beliebten Sommercocktails. Als Hauptpreis bei der Tombola mit über 300 Preisen wurde ein Fahrrad gestiftet.

Frauensalon wird diesmal mörderisch

Der nächste Bergkamener Frauensalon am Mittwoch, 3. Juli, ab 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus in Weddinghofen wird mörderisch. Es liest die Krimiautorin Bettina Potrafke. Dazu singt der Barbershop Chor aus Bergkamen.

Die Autorin wohnt in Bönen, stammt aber aus Bergkamen und so

spielen ihrr Krimis im Herzen der Bergkamens. Ihre Figur Paula Schubert ist Rentnerin. Ihr beschauliches Leben endet abrupt, als sie die Leiche ihrer Nachbarin Marie Schönbrunn entdeckt und auf eigene Faust ermittelt.
Beginn ist um 19.30 Uhr mit dem Barbershop
Eintritt : 5 Euro. Karten gibt es im Gemeindebüro der Friedenskirchengemeinde, Ebertstraße 20.
Am 25. September gibt es wieder Kabarett. Diesmal mit Frieda Braun.

Vielen Autofahrern droht der Verlust des Führerscheins nach möglichem Betrug

Einige Bergkamener müssen vielleicht um ihre „Fleppe“ zittern. Denn wer in jüngster Zeit im Kreis Unna einen Führschein erworben hat, hat möglicherweise dafür bei einem Mann den notwendigen Erste-Hilfe-Kurs absolviert, der das nicht darf. Seine Bescheinigungen sind deshalb ungültig. Darauf hat bereits das Kraftfahrzeugamt des Kreises Unna reagiert, wie jetzt das Online-Magazin „Report vor Ort Unna“ berichtet.

Polizei sucht Zeugen für

Brandserie Freitagnacht in Unna und Kamen

Die Polizei sucht Zeugen für eine Serie von Brandstiftungen. Bergkamener, die in der Nacht zu Samstag in Unna und Kamen unterwegs waren, könnten vielleicht etwas Verdächtiges beobachtet haben. Sie werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden.

Am Freitag, 21. Juni, gingen zwischen 23 und 24 Uhr in Unna ein Restmüllcontainer an der Parkstraße und eine Imbissbude in Flammen auf. Die Feuerwehr war hier so schnell zur Stelle, dass ein größerer Schaden verhindet wurde. Der Restmüllcontainer leicht beschädigt. An der Imbissbude entstand Sachschaden in Höhe von etwa 2500 Euro.

Kurz vor Mitternacht wurden insgesamt drei Altpapiercontainer im Stadtgebiet Kamen durch bislang unbekannte Täter in Brand gesetzt. Der Brände der Altpapiercontainer im Bereich Zollpost und Unnaer Straße / Schöner Fleck löschte die Feuerwehr. Es entstand nach Einschätzung der Polizei ein geringer Sachschaden.

Zeugen für die Brände in Unna werden gebeten, sich unter 02303-921-3120 zu melden und Zeugen in Kamen unter 02307-921-3220. Relevante Hinweise werden von der Polizei auch unter der Telefonnummer 921-0 entgegengenommen.

Protestanten stellen die

Familie in den Mittelpunkt

Wenn am kommenden Mittwoch, 26. Juni, die Sommerkreissynode Kreissynode traditionsgemäß in der Kamener Pauluskirche tagt, werden sich die rund 100 Synodalen vor allem mit dem Thema „Familie“ beschäftigen. Die Hauptvorlage der Landeskirche bildet dazu die Grundlage, die Stellungnahmen der Gemeinden weiteren Gesprächsstoff.

in Workshops und im Plenum wird die Bedeutung von Familien für und die kirchliche Arbeit mit ihnen beraten. Ziel ist es, eine Stellungnahmen seitens des Kirchenkreises an diesem Tag zu verabschieden, die in die Bertaungen der Landessynopde im Herbst einfließt.

Am Nachmittag wird die Vorlage „Gemeinsame Dienste“ präsentiert. Die Zusammenarbeit zwischen Gemeinden und den synodalen Diensten wird hierin in drei Szenarien dargestellt, ein gemeindezentrierter und ein synodalzentrierter Ansatz sowie eine Mischform werdend arin beschrieben. Diese drei möglichen Modelle gehen zur Beratung in die Gemeinden.

Zwei Gäste begrüßt die Synode, die Eine erstmals, den Anderen letztmalig. Erstmals spricht Ina Scharrenberg, Mitglied des Landtages, vor der Kreissynode ein Grußwort, zum letzten Mal wird Superintendent Rüdiger Schuch aus Hamm seine Nachbarsynode besuchen. Er wechselt im nächsten Jahr in die Leitung des Perthes-Werkes nach Münster.

Mit einem Gottesdienst in der Pauluskirche Kamen beginnt die Synode (8.30 Uhr), die Predigt hält Pfarrer Gerhard Ebmeier aus Unna-Hemmerde. Die Beratungen beginnen um 10.15 Uhr im Gemeindehaus Schwesterngang.

Aktionskreis wirbt mit Radtour und Infostand für Windpark auf der Halde

Mit einem Infostand und einer Radtour möchte der Aktionskreis „Leben und Wohnen Bergkamen“ am kommenden Sonntag, 23. Juni, noch einmal für die Bergehalden als Standort für einen Bürgerwindpark werben.

Der Infostand befindet sich von 14 bis 16 Uhr vor dem „Baumplateau“. Die Radtour zur Halde Großes Holz startet um 13 Uhr in der Westfalenstraße 19 in Rünthe.

Der Aktionskreis betrachtet die Halde wegen der dort herrschenden guten Windverhältnisse als den geeignetsten Standort für einen Bürgerwindpark. Darin sieht er sich durch das von der Stadt in Auftrag gegeben Gutachten bestätigt. Dabei kritisiert sein Sprecher Karlheinz Röcher die SPD-Fraktion, die nach seinem Befund nichts von solchen Plänen hält.

Röcher erklärt aber auch: „Gegen das Bayer-Gelände als möglichen Standort für Windenergie spricht überhaupt nichts. Durch die von der SPD ins Gespräch gebrachte Festlegung als einzige Konzentrationszone würde das Bayer-Gelände allerdings **die** Verhinderungs-Option für die anderen möglichen Standorte.“

Der Aktionskreis, BUND-Kreisgruppe Unna und „Die Energiegesellschafter eG“ (Kamen) sehen das jedenfalls anders: Gerade der Standort „Großes Holz“ sollte ihrer Meinung unverzüglich in ein offizielles Genehmigungsverfahren gebracht werden. „Der Besitzer der Halde, der Regionalverband Ruhr (RVR), will dies ja schon seit März 2012 möglich machen durch Verpachtung des Geländes für diesen Zweck. Die GSW und die Energiegenossenschaft „Die Energiegesellschafter eG“ haben im März 2013 diesbezüglich ihre Bewerbung beim RVR abgegeben. Die

GSW mit der Einschränkung, dass die Stadt Bergkamen als Anteilseignerin dieses unterstützt“, so Röcher.

Mit einem Infostand und einer Radtour möchte der Aktionskreis „Leben und Wohnen Bergkamen“ am kommenden Sonntag, 23. Juni, noch einmal für die Bergehalden als Standort für einen Bürgerwindpark werben.

Der Infostand befindet sich von 14 bis 16 Uhr vor dem „Baumplateau“. Die Radtour zur Halde Großes Holz startet um 13 Uhr in der Westfalenstraße 19 in Rünthe.

Der Aktionskreis betrachtet die Halde wegen der dort herrschenden guten Windverhältnisse als den geeignetsten Standort für einen Bürgerwindpark. Darin sieht er sich durch das von der Stadt in Auftrag gegeben Gutachten bestätigt. Dabei kritisiert sein Sprecher Karlheinz Röcher die SPD-Fraktion, die nach seinem Befund nichts von solchen Plänen hält.

Röcher erklärt aber auch: „Gegen das Bayer-Gelände als möglichen Standort für Windenergie spricht überhaupt nichts. Durch die von der SPD ins Gespräch gebrachte Festlegung als einzige Konzentrationszone würde das Bayer-Gelände allerdings **die** Verhinderungs-Option für die anderen möglichen Standorte.“

Der Aktionskreis, BUND-Kreisgruppe Unna und „Die Energiegesellschafter eG“ (Kamen) sehen das jedenfalls anders: Gerade der Standort „Großes Holz“ sollte ihrer Meinung unverzüglich in ein offizielles Genehmigungsverfahren gebracht werden. „Der Besitzer der Halde, der Regionalverband Ruhr (RVR), will dies ja schon seit März 2012 möglich machen durch

Verpachtung des Geländes für diesen Zweck. Die GSW und die Energiegenossenschaft „Die Energiegesellschafter eG“ haben im März 2013 diesbezüglich ihre Bewerbung beim RVR abgegeben. Die GSW mit der Einschränkung, dass die Stadt Bergkamen als Anteilseignerin dieses unterstützt“, so Röcher.